

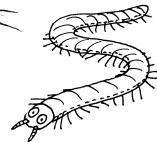
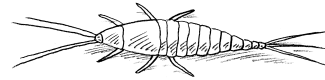
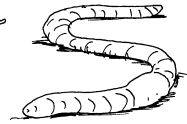
Steckbrief eines Bodenbewohners

① Hier hat sich ein Bodenbewohner versteckt.
Finde seinen Namen.



Wer bin ich?

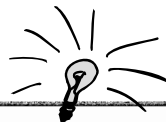
- Ich bin für einen Bodenbewohner sehr groß.
- Ich mag es dunkel und feucht.
- Die Sonne würde meine dünne Haut verbrennen.
- Bei Kälte rolle ich mich tief im Boden zusammen.
- Ich esse gern modernde Pflanzenteile.
- Meine Gänge durchlüften den Boden.
- Mein Kot ist wertvoller Humus.
- Mein Körper sieht aus, als würde er aus Ringen bestehen.



Bin ich eine Assel, ein Tausendfüßler, ein Regenwurm, eine Spinne, eine Ameise oder ein Springschwanz?

Du bist _____.

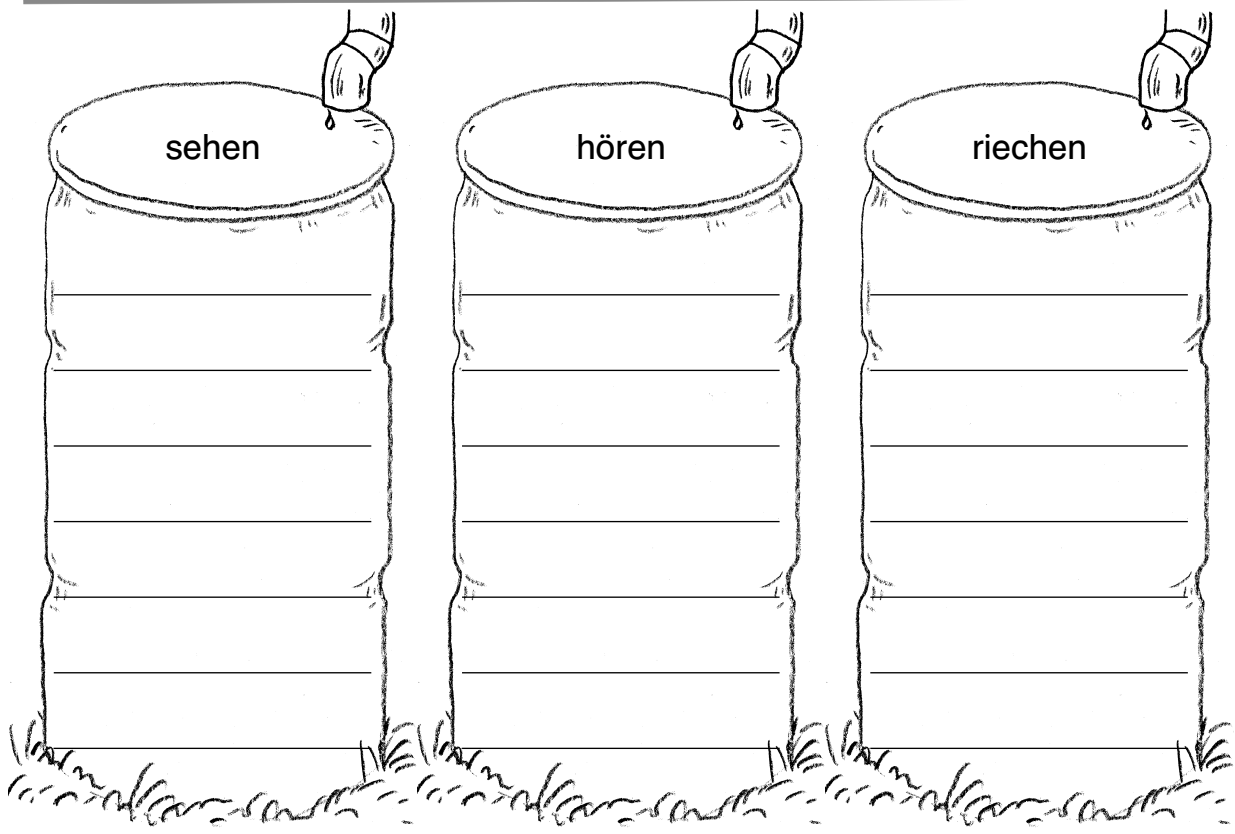
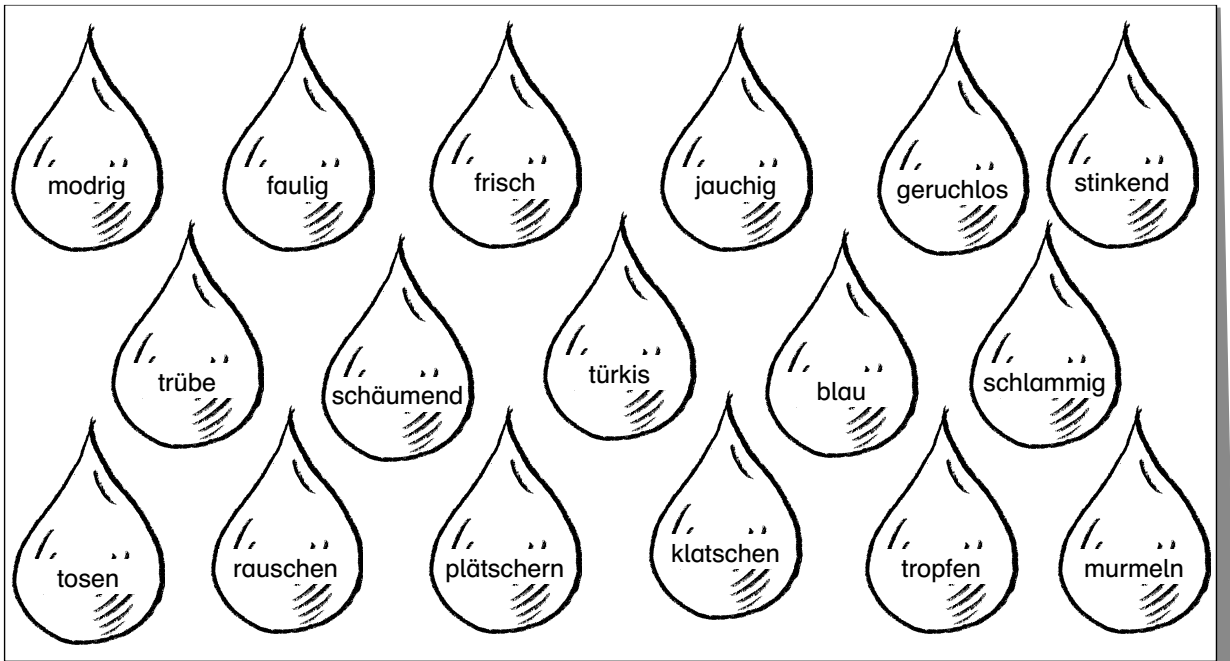
Für schlaue Köpfe



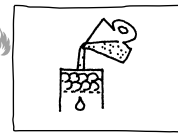
Erstelle einen eigenen Steckbrief für einen Bodenbewohner.

Wasser sehen – hören – riechen

- ① Lies dir die Wörter in den Wassertropfen durch und ordne sie den richtigen Regentonnen zu.
- ② Finde zu jeder Tonne ein weiteres Wort.
- ③ Eine der drei Tonnen ist mit Wasser-Verben gefüllt. Finde sie und male sie hellblau an.

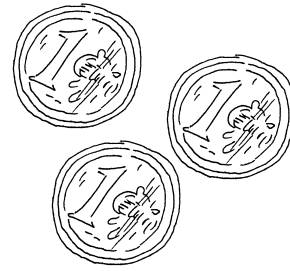
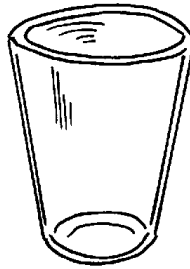


Wasser hat eine Haut



Du benötigst:

- 1 Tablett
- Küchenrolle
- 1 Wasserglas
- Wasser
- mehrere Münzen



- ① Stelle das Glas auf das Tablett.
- ② Fülle das Glas randvoll mit Wasser. **ACHTUNG:** Das Glas darf nicht überlaufen. Es muss von außen trocken bleiben.
- ③ Wirf vorsichtig eine Münze nach der anderen in das Glas.
- ④ Beobachte die Oberfläche des Wassers. Betrachte das Glas auch von der Seite. Notiere deine Beobachtung.

- ⑤ Wie viele Münzen brauchst du, bis das Glas überläuft?

- ⑥ Zeichne dein Glas.

- ⑦ **Streiche die falsche Aussage in dem Text durch.**

Das Wasser besteht aus vielen kleinen Teilchen, den Molekülen.
An der Wasseroberfläche halten diese Teilchen **stärker / nicht so stark** zusammen. Man nennt das Oberflächenspannung.